



Jahresberichte 2023

TuS Weener e.V.

## Jahresbericht 2022 der Kampfsport – Sparte Karate Do

Mitte Januar zu Anfang des Jahres begann das Karatetraining wieder – immer noch unter den Vorgaben nach Corona. Zwar waren Partnerübungen wieder erlaubt, aber immer noch gab es Einschränkungen. Zum Frühjahr fielen dann auch die letzten Einschränkungen.

Mai 2022  
Ganz im Zeichen des Bürgerfest Weener war der Mai. Vorab wurde viel geprobt und am 14. Mai standen die Karateka dann vor der Bühne und zeigten ihr Können. Im Anschluss dann eine Mitmachaktion für die Zuschauer.



Juni 2022  
Eine kleine Delegation der Karateka des TuS Weener nahmen am Kangeiko unter der Leitung von Sensei Schlatt teil. Dies Art des Lehrgangs ist eigentlich ein Winterlehrgang. Corona erforderte jedoch eine Verlegung in den Frühsommer. Schlatt Sensei ist 6. Dan im Karate Do und spricht, liest & schreibt fließend Japanisch. Durch seinen jahrelangen Aufenthalt in Japan hat Schlatt ein tiefgehendes Wissen rund um das Shotokan Karate Do.

Juli & August 2022  
Mitte Juli begannen die Sommerferien. Wir starteten die Sommerferien mit einem Sommergrillen & Spiele.  
Kurz davor aber standen noch Gürtelprüfungen an.  
Corona hatte uns die Jahre davor einen Strich durch die Rechnung gemacht, aber nun konnten die ersten Prüfungen wieder stattfinden.



Sommerferien  
2022

Die laufende Hallensanierung schränkte uns dieses Jahr ein wenig im Sommerferienprogramm ein, da wir unsere Angebote zum Großteil draußen anboten. So konnten Ferienkinder Karate ausprobieren und das Sportabzeichen für Kinder & Schüler erwerben. Nicht fehlen durfte auch in diesem Jahr die „Nacht der 100 Karatetechniken“ – leider zwang uns stark einsetzender Regen dann doch in die Halle was dem Spaß aber nicht entgegenkam.



Oktober 2022

Im Herbst standen zwei Events an. „100 Karate Kata Weltweit“ und Halloween. „100 Karate Weltweit“ ist eine Aktion aller Karatedojo rund um den Globus. An diesem Tag treffen sich Karateka auf der ganzen Welt um gemeinsam 100 mal eine Kata zu zelebrieren. Zu Halloween muss nichts weiter gesagt werden außer dass die Karatekinder & Schüler sich schon riesig darauf freuten.



# Jahresbericht 2023 der Kampfsport – Sparte Karate Do



Der Trainingsbetrieb hat sich nach den Corona-Einschränkungen der letzten Jahre weitestgehend normalisiert. Leider haben wir im älteren Jugend- und Erwachsenenbereich einen Mitgliederschwund zu verzeichnen. Im Gegensatz dazu sind die Kinder- & Schülergruppen stark angestiegen.

Feb. 2023

Wieder einmal stand das Kangeiko unter Schlatt Sensei in Brinkum (bei Bremen) auf dem Programm. 3 Tage intensives Karatetraining.



Feb. – Mai 2023

Aufgrund der defekten Heizung wurde das Mittwochstraining aus der Sporthalle der Greta-Schoon-Schule in unsere Halle verlegt.

Juni 2023

Da wir zu den Sommerferien eine weitere Gürtelprüfung anstreben, gibt es zusätzlich zum normalen Training einige Karate-Workshops mit Schwerpunktthemen. Ende Juni stehen dann kurz vor den Sommerferien die Gürtelprüfungen an.





Juli & August 2023



Anfang Juli begannen die Sommerferien. Wir starteten die Sommerferien mit einem Sommergrillen & Spiele.



Sommerferien 2023



Sommerferienprogramm 2023: Ferienkinder konnten Karate ausprobieren, ein Mini-Sportabzeichen für Kleine oder das Sportabzeichen für Kinder & Schüler erwerben. Nicht fehlen durfte auch in diesem Jahr die „Nacht der 100 Karatetechniken“ nicht.

Auf Einladung vom 1.Karate Dojo Norden gab es gemeinsam mit den Karateka vom TuS Weener einige gemeinsame Sommertrainingszeiten.





Mini-Sportabzeichen unter der Leitung von Antje Pastoor im Rahmen des Sommerferienprogrammes des TuS Weener

September & Oktober 2023

Erstmalig nach der „langen“ Coronapause organisiert die Kampfsportsparte gemeinsam mit der Turnsparte das Familien-Sport-Picknick mit großem Erfolg.

Am ersten Oktoberwochenende dann die Teilnahme eines kleinen Wettkampfkaders an der Bezirksmeisterschaft der IMAF Deutschland (unser Kampfkunstverband) in Norden. Mats, Lucas, Vin, Viktor & Stefan können sich dort in den verschiedenen Disziplinen vordere Plätze belegen.



Oktober 2023

Marcel Tooren wird für seine 10 jährige Trainertätigkeit als Kickboxtrainer im TuS Weener geehrt. In diesem Zuge organisierte die Kickboxsparte einen Lehrgang mit Nikita Pankratz aus Oldenburg. Nikita ist ein erfolgreicher Kickboxer auf internationaler Ebene und Profikämpfer im K1 (Vollkontakt). Die Teilnehmer konnten von dem reichen Erfahrungsschatz profitieren.





Ende Oktober dann ein weiteres Mal die weltweite Aktion „100 Karate Kata Day Challenge“  
In diesem Jahr haben auch einige der Anfänger mitgemacht und tatsächlich auch 100 mal ihre Kata ausgeführt. Eine tolle Leistung!

Nicht fehlen durfte auch dieses Jahr die Halloweenparty nicht. Auch diesmal hatte sich die Karateka super verkleidet und die Eltern haben schöne gruselige Snacks zubereitet.



Mit einem wilden Getümmel und leckeren Snacks (danke an die Eltern) wurde die nahende Weihnachtszeit eingeläutet. Nach dem Verteilen der Weihnachtspresente ging die Karatesparte in die Weihnachtspause.



An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Helfern, Eltern und Schülern & Unterstützern.

Bleibt Gesund!

Vielen Dank

Antine Hoppen, Torsten Braun, Luka Bruns & Wolfgang Hermann





Dezember 2022

Zum Jahresabschluss dann die obligatorische Weihnachtsfeier kurz vor Beginn der Weihnachtsferien. Bis zum neuen Jahr ging das Karatedojo dann in die Winterpause.



An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Helfern, Eltern und Schülern & Unterstützern.

Bleibt Gesund!

Vielen Dank

Antine Hoppen, Torsten Braun, Luka Bruns & Wolfgang Hermann

## Bericht der Badminton Jugend

Teilnahme an folgenden Turnieren:

### Kreismeisterschaften Mai 2023 (s. Foto und Bericht unten)

Teilnehmeranzahl: 7

U13: Joest Metelerkamp 1. Platz, Ina Heikens 3. Platz

U15: Christopher Dahms 1. Platz

U19: Sönke Klock 3. Platz

### Zeitungsartikel vom 16.05.2023 (RZ)



Die erfolgreichen Badminton-Spieler des TuS Weener: Ina Heikens (U13, von links), Joest Metelerkamp (U13) und Christopher Dahms (U15). © Foto: privat

Im Einzelwettbewerb der Kreismeisterschaften Leer/Emden/Aurich sind sieben Jugendliche der Badminton-Abteilung des TuS Weener angetreten. Die Wettbewerbe wurden am vorvergangenen Wochenende ausgetragen.

Sönke Klock konnte im Jungeneinzel der Altersklasse U19 gegen ein starkes Teilnehmerfeld den dritten Platz herausspielen. Am Tag zuvor waren die jüngeren Mitglieder des TuS erfolgreich. Hier konnte Ina Heikens im Mädcheneinzel der U13 nach spannenden Spielen ebenfalls den dritten Platz erreichen.

Im Jungeneinzel der U13 und U15 stellte der TuS Weener dieses Jahr jeweils den Kreismeister. Hier konnten Joest Metelerkamp (U13) und Christopher Dahms (U15) jeweils in einem guten Teilnehmerfeld alle Spiele für sich entscheiden und sich so den Titel sichern.

Zusätzlich gab es auch eine Ehrung der Punktspielmannschaften. Die Spielgemeinschaft TuS Weener/Collinghorst hat in der Gruppe U13 den dritten Platz belegt. Hier wirkten Ina Heikens und Joest Metelerkamp mit. In der Gruppe U17/U19 konnte der TuS eine eigene Mannschaft aufstellen. Janna Feikes, Nele Schneider, Hannes Sinnigen, Sönke Klock und Jonathan Dahms kamen auf den zweiten Platz.

Die Kinder ab etwa zehn Jahren und Jugendliche trainieren freitags von 16 bis 18 in der Halle der Greta-Schoon-Schule in der Bürgermeister-Werner-Straße. Interessierte Kinder und Jugendliche seien herzlich willkommen, heißt es in der Mitteilung der Badminton-Abteilung.

### Bezirksmeisterschaften Juli 2023

Teilnehmer: Joest Metelerkamp, Christopher Dahms

### Ranglistenturnier Leer November 2023

Teilnehmeranzahl: 7

#### Teilnahme an folgenden Punktspielen:

U13: Spielgemeinschaft mit Post SV Leer mit Joest Metelerkamp, Odin van der Waal, Hadi Moslemani und Thies Christl (Post SVLeer): 3. Platz

Joest Metelerkamp, Ina Heikens, Oliver Heuer: 5. Platz

U15: Kreisklasse: Spielgemeinschaft mit Post SV Leer, Christopher Dahms und Marlon Feldmann: 1. Platz

U15: Bezirksklasse: Spielgemeinschaft mit Post SV Leer, Christopher Dahms, Jona van der Recke, Marlon Feldmann und Liana Specht (Post SV Leer): 3. Platz

Trainingsbetrieb: Freitag 16:00-18:00 Uhr, durchschnittlich 14 Jugendliche im Alter von 9 bis 17 Jahren

#### Aktionen außerhalb des Spielbetriebes:

Lasertag-Spiel und Weihnachtsfeier

## **Bericht zur Basketballmannschaft des TuS Weener e.V. für die Jahreshauptversammlung**

Sehr geehrte Mitglieder des TuS Weener e.V.,

im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung möchte ich Ihnen einen Überblick über die Entwicklung unserer Basketballmannschaft geben.

Vor der aktuellen Saison haben wir uns dazu entschlossen, einen neuen Weg einzuschlagen, um den Herausforderungen der vergangenen Jahre zu begegnen. Aufgrund der Personalsorgen haben wir uns für eine Kooperation mit den Basketballern des TV Bunde entschieden. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es uns, auf eine junge Spielerbasis zurückzugreifen, während gleichzeitig die Erfahrung unserer eigenen Spieler im TuS Weener erhalten bleibt.

Die laufende Saison betrachten wir als eine Aufbauphase für das gesamte Team, insbesondere aber für die jungen Spieler. In den ersten Spielen war noch eine gewisse Nervosität spürbar, und es war offensichtlich, dass das Team sich erst einspielen musste. Dies spiegelte sich auch in den Ergebnissen wider.

Jedoch zahlen sich nun die hervorragende Trainingsbeteiligung und -leistung aus. Die Mannschaft hat sich kontinuierlich verbessert und konnte bereits einige Siege verbuchen. Dies zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und das Team immer besser zusammenwächst.

Unser Ziel ist es, in den kommenden Jahren wieder um Aufstiege zu spielen und gleichzeitig junge Spieler in der Region für Basketball zu begeistern. Durch unsere Kooperation und das Engagement aller Beteiligten sind wir zuversichtlich, dieses Ziel erreichen zu können.

Wir danken allen Spielern, Trainern und Unterstützern für ihren Einsatz und freuen uns auf eine spannende und erfolgreiche Zukunft für die Basketballmannschaft des TuS Weener e.V.

Ingo Giese

TuS Weener Basketball

## Jahresbericht Gesundheitssport 2023

Im Jahr 2023 haben wir 4 von ehemals 6 Rehasportgruppen aufrecht erhalten können.

Dazu zählen zwei Reha Orthopädie und zwei Herzsportgruppen auf Verordnung des Arztes mit Genehmigung der Krankenkasse. Alle Gruppen sind gut besucht und es bestehen Wartelisten. Leider ist es uns nicht gelungen eine weitere Herzsportgruppe/ Lungengruppe erneut anzubieten, da sich die Suche nach lizenzierten Übungsleitern als schwierig erweist.

In den Herzsportgruppen sind wir froh, dass unsere ansässigen Ärzte uns weiterhin begleiten. Auch wenn es mittlerweile möglich ist, auf Antrag mit einem Arzt in Bereitschaft zu trainieren gibt es den Teilnehmern eine zusätzliche Sicherheit während der Sportstunde.

In den bestehenden Gruppen wird mit viel Spaß und Motivation Woche für Woche trainiert. Ein ganzheitliches Trainingsprogramm für den Muskelaufbau, Mobilisation der Gelenke, Stabilisation und Ausdauer fordern die Teilnehmer immer wieder aufs Neue. Damit jeder Teilnehmer individuell, an seine Stärken angepasst, trainieren kann differenziert der ÜI. die Übungen von leicht zu schwer.

Gedächtnisübungen, Life kinetik und verschiedene Entspannungsformen runden die Stunden ab.

Des Weiteren konnten wir im Bereich Gesundheitssport und Fitness drei neue ÜI. In unseren Verein begrüßen, die aktiv je eine Gruppe betreuen. Dazu zählen „Locker vom Hocker“, „Fit Mix Bodystyling“ und Reha Orthopädie.

Auch im Bereich präventive Wirbelsäulengymnastik wird weiterhin in unseren zwei Gruppen trainiert. Seit vielen Jahren kommen die Teilnehmer einmal die Woche, um bewusst etwas für ihre Körperhaltung, Muskelaufbau, Beweglichkeit zu tun. Aktivitäten wie gemeinsames Eis essen und Kaffee trinken erhalten das Gemeinschaftsgefühl und sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil.

## Jahresbericht der Pilates-Gruppe

Wir versuchen, bei flotter Musik, gelenkig zu bleiben. Neben Pilates steht auch die Ausdauer, Muskelkräftigung, Koordination und Sturzprophylaxe auf dem Programm.

Trainiert wird außerdem mal mit Hanteln, mit dem Pezzi-Ball, dem Gymnastik-Ball oder auf dem Stepper.

Durchschnittlich nehmen 9 – 13 Frauen teil.

Neue Teilnehmerinnen sind immer willkommen, die Lust und Spaß an Bewegungen nach Musik haben.

Training: Mittwochs v. 17.00 – 18.00 Uhr  
Enno-Beck-Halle

Annegret Woldenga



## **Aerobic + Body Workout jeden Mittwoch**

Enno – Beck – Halle

**Uhrzeit: 18.00 -19.00 Uhr**

**Alter: 25-70 Jahre**

Wer flotte Musik mag und sich gerne bewegt und dabei etwas für seine Figur tun möchte, der ist hier richtig.

Jeden Mittwoch treffen sich ca. 18 Frauen mit vollem Elan. Der Spass fehlt natürlich nicht dabei und das gute Gefühl etwas für sich getan zu haben.

Liebe Grüße

Gudrun Brandt





Jahresbericht 2023 Dance - Aerobic

Die Dance-Aerobicgruppe hat sich gegründet aus der Gymnastikgruppe „Fitforever“ und es ist ein Herzkreislauftraining, wo Schritte aneinander gereiht werden und zu einer Choreografie zusammengestellt werden. Durch ein moderates Training über einen Zeitraum von 45 Minuten ist es meistens ein schweisstreibendes Training, wo der Puls schon etwas höher sein kann. Beim Cooldown und dem anschließendem Stretching sollte der Puls deutlich runter gehen und die Teilnehmer mit einem guten Gefühl die Turnhalle verlassen.

Auch bei der diesjährigen Sportgala zeigten die Teilnehmer ihr Können und man konnte sehen, wieviel Freude sie dabei hatten.

Turnabteilung- Gymnastik für Männer

20.April 2024

Übungsleiter: Heinrich Finke  
Tel. 04951-3526

Seit Jahren trifft sich die Gruppe Montagsvormittags von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Gymnastikhalle bzw. Enno-Beck Halle um sich fit zu halten.

Das Alter der Männer reicht von 60 – 85 + Sie kommen aus allen möglichen Sportarten. Seien es ehemalige Fußballer, Tennisspieler, Turner oder Männer die bisher nichts mit Sport „am Hut hatten“ sie sind alle mit Begeisterung bei der Sache.

Die Übungseinheit gliedert sich in Herzkreislauftraining- Koordination- Muskelkräftigung und Gleichgewichtswahrnehmung. Zum Schluß der Übungsstunde wird meistens Prellball bzw. Badminton gespielt.

Auch kommt das „Gesellige“ nicht zu kurz, sei es Frühstück, Minigolfen oder Radtouren

Wer sich künftig fit halten will, ist bei uns ein gern gesehener Gast.

Mit Gruß

Heinrich Finke

---

Fit forever ist ein ganz besonderes Motto und spricht viele Übungsteilnehmer an. Dahinter verbirgt sich ein Herzkreislauftraining – Koordination - Muskelkräftigung – Körperwahrnehmung – Gleichgewichtsschulung ! Somit ist diese Übungsstunde sehr abwechslungsreich gestaltet . Langeweile kennen wir nicht. Jeden Dienstag vormittag treffen sich ca. 30 Teilnehmer , das Alter beträgt ca. 45 – 80 Jahre. Wir haben immer ein monatliches Thema, z.B. Herzkreislauftraining (es wird den ganzen Monat ein solches Training absolviert), erst danach kommt ein anderes Thema z.B. Gleichgewichtsschulung mit Körperkräftigung usw. ... ! Es hat den Vorteil, dass sich die TN entsprechend auf solch eine Stunde einstellen können und auch evtl. schon eine Verbesserung in dem jeweiligen Bereich spüren!

Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz, 2-3 Fahrradtouren im Jahr gehören zu unserem Programm mit anschließendem Frühstück, wobei sich die Teilnehmerinnen näher kennen bzw. austauschen können!

**Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen**

Viel Spaß weiterhin beim Üben

Karin



15 Leichtathleten bei den Meisterschaften in Warsingsfehn

## Fünf Kreismeister für den TuS Weener

**Warsingsfehn** am vergangenen Sonntag nahmen 15 Leichtathleten an den Hallenkreismeisterschaften in Warsingsfehn von insgesamt 165 Sportlern teil.

Neben vielen tollen Plätzen gab es die Premiere erstmals eine Mädchenstaffel (mit Lea Jansen, Klara-Marie Krüger, Thea Smid und Maila Janssen) in der Altersklasse U10 zu stellen, die die Vizemeisterschaft errangen.

Auch die Jungs in der Altersklasse U14 mit Malan Oltrop, Rayk van der Slyk, Raul Knoche und Henri Janssen wurden Vizemeister.

### Kreismeister:

Rayk van der Slyk  
(eine Runde)

Malan Oltrop  
(35 Meter Sprint)

Henri Janssen  
(35 Meter Sprint)

Veit Duitsmann  
(Kugelstoßen)

Harm-Nikolas Huisinga  
(35 Meter Sprint)

### Vizemeister:

Lina Galatschkin  
(eine Runde, 35 Meter Sprint)

Maila Janssen  
(eine Runde, 35 Meter Sprint)

Rayk van der Slyk  
(35 Meter Sprint)

Selma Krüger  
(Kugelstoßen)

### Dritte Plätze:

Thea Smid  
(35 Meter Sprint)

Rieka Helmig  
(35 Meter Sprint)

Veit Duitsmann  
(35 Meter Sprint)

Harm-Nikolas Huisinga  
(Kugelstoßen)

Thomas Knoche  
(Kugelstoßen)

Bild: Knoche  
Text: T. Knoche





Malan Oltrop

## Weeneraner zweiter in Aurich

**Weener/ Aurich** Leichtathlet Malan Oltrop vom TuS Weener ist am Sonntag den 28.01.2023 als einziger Rheiderländer beim Crosslauf in Aurich gestartet. Er belegte über die Strecke von 1500 Metern mit einer Zeit von 7:14 Minuten in seiner Altersklasse den zweiten Platz.

Bild: I. Oltrop  
Text: T. Knoche





Neun Leichtathleten beim Crosslauf in Börger

## Weeneraner überzeugten beim Crosslauf

**Börger** am vergangenen Sonntag nahmen neun Leichtathleten beim Crosslauf in Börger teil. Gleichzeitig wurden mit diesem Lauf die Kreismeisterschaften im Crosslauf der Kinder und Jugendlichen U14 und jünger vom Kreis Emsland Nord ausgeführt.

Alle Weeneraner bestritten nach den Kreishallenmeisterschaften in Warsingsfehn erneut ein erfolgreiches Wochenende. Weiter bereiten sie sich nun für den nächsten Wettkampf vor.

Hier steht der Ostfrieslandcup in Hesel auf dem Programm.

Stefan Duitsmann

über 9000 Meter in 40:48 Min.

Leif Duitsmann (M16 - Platz 1)

über 9000 Meter in 40:47 Min.

Veit Duitsmann (M14 - Platz 1)

über 2200 Meter in 8:49 Min.

Henri Janssen (M12 - Platz 2)

über 2200 Meter in 9:27 Min.

Raul Knoche (M12 - Platz 5)

über 2200 Meter in 10:16 Min.

Maila Janssen (W8 - Platz 7)

über 1000 Meter in 4:49 Min.

Lea Jansen (W8 - Platz 11)

über 1000 Meter in 4:50 Min.

Rayk van der Slyk (M8 - Platz 6)

über 1000 Meter in 4:38 Min.

Malan Oltrop (M9 - Platz 3)

über 1000 Meter in 4:09 Min.

Bild: Knoche  
Text: T. Knoche





Die sechs Sportler in Begleitung der Trainerin Regina Knoche

## Dreimal Treppchen beim Crosslauf

**Hesel** sechs Sportler nahmen am Sonntag den 19.03.2023 erfolgreich am Crosslauf in Hesel teil und erzielten hier alle super tolle Plätze. Zu diesen zählten auch drei Podestplätze.

Raul Knoche (M13 Platz 2)  
2600 Meter in 12:58 Min.

Jannis Galitschkin (M11 - Platz 2)  
1500 Meter in 6:54 Min.

Malan Oltrop (M10 - Platz 2)  
1500 Meter in 6:34 Min.

Henning Galitschkin (Hauptklasse Männer - Platz 6)  
11.400 Meter in 49:27 Min.

Lina Galitschkin (W7 - Platz 4)  
800 Meter in 4:16 Min.

Lea Jansen (W9 - Platz 9)  
800 Meter in 3:43 Min.





Die vier Sportler vom TuS Weener

## Frühjahrswerftag in Dörpen

Am Samstag, den 15.04.2023 nahmen vier Sportler der Leichtathletikabteilung des TUS Weener am Frühjahrswerftag der LG Emstal Dörpen teil. 70 Sportler ab der Altersklasse M 12 bis zum ältesten Sportler M 75 hatten in den Disziplinen Kugelstoßen, Speerwerfen und Diskuswurf gemeldet. Bei kalten und regnerischen Temperaturen um die 6 Grad waren zwar keine optimalen Bedingungen gegeben, um gleich zu Jahresbeginn optimal in die Wurfseason zu starten.

In der Altersklasse M 55 erreichte Thomas Knoche gleich mit seinem ersten Speerwurf (700 g) persönliche Bestleistung mit einer Weite von 33,40 m. Das gab seiner Frau Regina (W 50) gleich Motivation, die im Anschluss den Speer (500 g) auf persönliche Bestleistung von 17,57 m warf.

Die beiden jüngsten Teilnehmer in der Altersklasse W/M 12, Selma Catharina Krüger und Raul Knoche warfen bei ihrer ersten Teilnahme mit dem 400 g Speer unerwartet Weiten über 15 m. Damit belegten Selma (17,99 m) und Raul (19,25 m) in ihrer Altersklasse jeweils den zweiten Platz.

Im Kugelstoßen (6 kg) belegte Thomas Knoche mit 8,22 m Platz vier, Regina Knoche (3 kg) mit 6,83 m Platz zwei, Selma (3 kg) mit 4,82 m Platz zwei und Raul (3 kg) mit 5,15 m Platz drei.

Bild: Knoche  
Text: T. Knoche







Alle Teilnehmer erreichen Gold

## Sportabzeichen Fahrradprüfung 2023

Am Samstag den 10.06.2023 um 10:00 Uhr nahmen sieben Sportler an der Fahrradprüfung für das Sportabzeichen 2023 in Stapelmoor teil.

Alle Absolventen erzielten in den jeweiligen Disziplinen drei Punkte und erreichten somit Gold.

Raul Knoche	10 km – 19,1 min.	200 mtr. - 17,5 sec.
Leif Duitsmann	10 km – 17,5 min.	200 mtr. – 14,7 sec.
Samuel Mülder	10 km – 17,4 min.	200 mtr. – 13,2 min.
Raik van der Slyk	5 km – 13,3 min.	200 mtr. – 22,1 sec.
Regina Knoche	20 km – 41,5 min.	200 mtr. – 17,8 sec.
Thomas Knoche	20 km – 41,5 min.	200 mtr. – 16,1 sec.
Stephan Duitsmann	20 km – 35,4 min.	200 mtr. – 15,5 sec.

Bild: Knoche  
Text: T. Knoche





die stolzen Teilnehmer des Citylaufs



Schuhe der 2 km Läufer Malan, Raul, Jannes und Henri

## Zwei Siege und viele weitere Podestplätze beim Citylauf in Papenburg

Am 23.04.2023 nahmen 11 Sportler der Leichtathletikabteilung am 13. OLB Citylauf in Papenburg teil.

Zwei Siege und viele weitere Podestplätze konnten die Läufer für sich verbuchen.

Insgesamt konnte der Lauf mit 1372 Finishern bei guten sonnigen und Temperaturen um 17 Grad überzeugen. Über 100 ehrenamtliche Helfer des Veranstalters sorgten zum wiederholten Male für eine reibungslose und gelungene Veranstaltung.

Malan Oltrop (M 10 - 2000 m - 8.56 min.) und Henning Galitschkin (M 40 - 5000 m - 19,21 min.) gewannen jeweils ihre Läufe in ihrer Altersklasse, wobei Malan mit einem Pokal belohnt wurde.

Zweite Plätze gingen an Lina Galitschkin (W 7 - 900 m - 4), Rayk van der Slyk (M 9 - 900 m - 3.56 min.) und Leif Duitsmann (M 16 - 5000 m - 20,19 min.).

Dritte Plätze gingen an Jannes Galitschkin (M 11 - 2000 m - 8.18 min.), Henri Janssen (M 12 - 2000 m - 8.44 min.), Raul Knoche (M 13 - 2000 m - 9,22 min.) und Stephan Duitsmann (M 50 - 5000 m - 21.50 min.).

Lea Jansen ( W 9 - 900 m - 4.32 min. ) verbesserte ihre Zeit vom letzten Jahr um ca. 30 Sekunden und belegte damit den 10. Platz.

Raya van der Slyk (W 6 - 600 m - 3.46 min.) belegte bei ihrem ersten Rennen den 16. Platz.



Die zwei Kilometer Läufer

Bild: Knoche  
Text: T. Knoche





Malan Oltrop und Rayk van der Slyk beim Matjeslauf in Emden

## Platz zwei für jungen Athleten

Zwei junge Leichtathleten des TuS Weener waren am 03.06.2023 beim Matjeslauf in Emden dabei. Malan Oltrop ist am vergangenen Sonnabend in der Altersklasse M10 und Rayk van der Slyk in der M9 gestartet. Beide haben die 1500 Meter absolviert.

Rayk belegte ein einer Zeit von sechs Minuten unter 118 gestarteten Teilnehmern den guten zweiten Platz und Malan belegte unter 94 Teilnehmern in einer Zeit von 6:27 Minuten den guten 31. Platz.

Darüber hinaus ist Malan im Mai in der Altersklasse M10 als einziger Läufer der Leichtathletikabteilung des TuS Weener beim Urwaldlauf in Zetel gestartet. Dort ist er über eine englische Meile (1609 Meter) an den Start gegangen und belegte in seiner Alterklasse in 7:15 Minuten den dritten Platz.





Veit und Stephan Duitsmann, Thomas, Regina und Raul Knoche

## Fahrt für den guten Zweck

Die Rennradfahrer der Leichtathletikabteilung nahmen zum zweiten Mal am 25.06.2023 an der Muskeltour in Westerstede teil.

Für einen guten Zweck fuhr die Familie Knoche (Regina, Raul und Thomas) sowie Veit und Stephan Duitsmann 50 Kilometer für die Stiftung für Muskelkranke Menschen. Insgesamt zählte der Veranstalter 500 Radsportler, die bei den warmen Temperaturen um die 31 Grad alle gefordert wurden.

Für Raul Knoche (13 Jahre) und Veit Duitsmann (14 Jahre) waren die 50 Kilometer eine große Herausforderung, die sie aber beide locker unter zwei Stunden absolvierten. Im nächsten Jahr wollen sie sich an die 75 Kilometer-Strecke wagen.





Die Leichtathleten mit der neuen Sportkleidung

## Neue Sportkleidung für Athleten

Die Leichtathleten können sich über einen neuen Satz Trikots, Trainingsjacken und Leibchen freuen.

Gesponsert wurde die Trainingskleidung von Tanja und Hartmut Janssen vom Schuhhaus Janssen in Möhlenwarf. Als Dank gab es von den Sportlern des TuS Weener einen Präsentkorb für die Sponsoren.

Das Foto zeigt in der hinteren Reihe von links: Henning Galitschkin, Stephan Duitsmann, Tanja und Hartmut Janssen, Leif und Veit Duitsmann, Nikolaus Huisinga, Raul Knoche, Henri Janssen sowie Regina Knoche.

Mittlere Reihe von links: Finja Schullerer, Simon Schröder und Rayk van der Slyk.

Vordere Reihe von links: Thomas Knoche, Lea Jansen, Maila Janssen, Lina Galitschkin, Tea Smid, Anja Hönke und Malan Oltrop.





Die neun Leichtathleten liefen ihre persönlichen Bestzeiten

## Laufrekorde für Weeneraner

Neun Leichtathleten des TuS Weener haben am Dienstagabend den 11.07.2023 bei den Ostfriesischen Meisterschaften über die Langstrecke teilgenommen. Ausgetragen wurde die Veranstaltung in Läufen über 2000, 3000, 5000 und 10.000 Meter auf dem Sportplatz in Warsingsfehn. Jeder der Läufer schaffte seine persönliche Bestleistung.

Der Abteilungsleiter für die Leichtathleten des TuS Weener, Thomas Knoche, war von den Leistungen seiner Schützlinge sehr angetan: „das waren Läufe auf einem ausgesprochen guten Niveau und ich bin mit der Teamleistung mehr als zufrieden“. Gleich zu Beginn starteten die beiden achtjährigen Weeneranerinnen Maila Janssen und Lea Jansen in ihrem 2000-Meter-Lauf der U12 in der Altersklasse W10/11.

Maila benötigte für ihren Lauf 9:41,07 Minuten und unterbot damit zum ersten Mal die Zehn-Minuten-Marke. Lea kam nach 10:05,35 Minuten ebenfalls mit neuer Bestzeit ins Ziel.

Veit Duitsmann (M14) lief 3000 Meter in 11:45,53 Minuten und sein Bruder Leif (MJ U18) die 5000 Meter in 20:26,21 Minuten. Damit belegten beide in ihren Läufen jeweils den zweiten Platz.

Als Sieger verließ Henri Janssen (M12) die Laufbahn. Er schaffte die 2000 Meter in 8:18,21. Rayk van der Slyk lief die selbe Distanz in 8:19,67 und wurde damit in der Altersklasse M10 ebenso Zweiter wie Raul Knoche in der M13 mit einer Zeit von 8:59,98. Malan Oltrop schaffte in der M10 mit 8:42,23 Minuten auf die 2000 Meter ebenso den vierten Platz wie Nikolas Huisinga mit 13:22,95 Minuten über 3000 Meter in der M14.

Bild: Knoche  
Text: T. Knoche





Die fünf Leichtathleten beim Nachwuchssportfest

## Nachwuchssportfest in Papenburg

Am Sonntag den 17.09.2023 starteten fünf Leichtathleten des TuS Weener beim Nachwuchssportfest im Waldstadion in Papenburg. Es waren 130 Sportler in den Altersklassen von U 10 bis U 20 bei guten Wetterbedingungen am Start.

Als jüngste ging Lea Jansen ( W 9 ) im Ballwurf und 800 m Lauf an den Start. Im Ballwurf erreichte sie mit 18,50 m den Endkampf und belegte damit Rang 9. Sie verbesserte sich damit um 3,50 m. Ebenfalls verbesserte sie sich im 800 m Lauf um 8 Sekunden auf 3.29,23 min., was für sie in einem Starterfeld von 17 Läufern, die alle älter waren, mit Platz 16 belohnt wurde.

Für Romi Bruhns ( W 10 ) war es die erste Teilnahme an einem offiziellen Wettkampf. Über 50 m ( 8,54 sec. ) verfehlte sie um 0,07 Sekunden knapp den Endlauf. Über 800 m zeigte sie eine starke Leistung und belegte in einer Zeit von 3.11,86 min. einen guten fünften Platz.

Rayk van der Slyk ( M 9 ) erreichte über 50 m ( 8,64 sec. ) zusammen mit Malan Oltrop ( M 10 / 8,45 sec. ) den Endlauf, wo Malan ( 8,61 sec. ) als Dritter und Rayk ( 8,81 sec. ) als Vierter über den Zielstrich liefen.

Beide liefen die 800 m in einem Kopf an Kopf Rennen über die Ziellinie. Malan belegte in 3.07,32 min. den vierten Platz und Rayk in 3.07,50 min. den fünften Platz.

Als Ältester startete Raul Knoche ( M 13 ) im Speerwerfen und 800 m Lauf.

Im Speerwerfen belegte er mit einer Weite von 18,23 m Platz zwei, wobei er sehr unzufrieden

mit seiner erzielten Weite war, da die ersten zwei Versuche weit über 20 m landeten und knapp als ungültig gewertet wurden. Im 800 m Lauf steigerte er seine persönliche Bestzeit um 9 Sekunden auf 3.04,79 min..

Trainer Thomas Knoche konnte feststellen, dass bei diesem Wettkampf ein sehr hohes Niveau von den angetretenen Sportlern gezeigt wurde und viele Entscheidungen, um aufs Treppchen zu gelangen, sehr eng zungen. Seine Sportler haben sich in einigen Disziplinen persönlich verbessert und brauchen sich deshalb nicht ärgern, wenn es teilweise nicht für eine Podestplatzierung gereicht hat.





Die Leichtathleten beim Flutlichtabendsportfest

## Flutlichtabendsportfest in Papenburg

Am Freitag, den 29.09.2023 nahmen sechs Sportler der Leichtathletikabteilung des TuS Weener am traditionellen und international besetzten Flutlichtabendsportfest im Waldstadion Papenburg teil. Über 300 Athleten ab der Alterklasse W/M 15 hatten gemeldet.

Eine Premiere feierte Harm-Nikolaus Huisinga in der AK 15 im 100 m Lauf (13,41 sec.) und Speerwerfen (28,76 m). In beiden Disziplinen belegte er jeweils vierte Plätze, wobei ihm im 100 m 0,01 sec. zum dritten Platz fehlten. In der gleichen Altersklasse startete Veit Duitsmann im Speerwerfen (21,11 m) und 1000 m Lauf (3.22,90 min.), wobei der im 1000 m Lauf seine persönliche Bestzeit um 11 Sekunden steigerte und damit den dritten Platz belegte.

Leif Duitsmann (M 16) und Henning Galitschkin (M 35) starteten über 5000 m und liefen bis zur letzten Runde zusammen, was sich auf positiv auf die Bestzeit von Leif auswirkte, denn er schaffte es zum ersten Mal die 20 Minutenmarke (19.41,65 min.) zu knacken. Henning erreichte in 19.48,46 min. das Ziel.

Regina und Thomas Knoche nahmen traditionell am Speerwerfen teil. Regina startete als Seniorin (W 50) im stark besetzten Frauenfeld und mußte somit mit dem 600 g Speer anstatt mit 500 g werfen. Mit einer Weite von 16,22 m erreichte sie den Endkampf und wurde achte. Einige Versuche landeten weit über 20 m wurden aber knapp uugütig gewertet. Thomas Knoche (M 55) blieb unter seinen persönlichen Erwartungen zurück und erreichte mit 31,29 m den zweiten Platz.

Bild: Knoche  
Text: T. Knoche







## Sportabzeichen 2023



Die erfolgreichen Sportler der Leichtathletikabteilung  
mit ihren Sportabzeichen





Die Sportler mit ihren Sportabzeichen

## Sportabzeichen 2023

Der TuS Weener kann stolz auf ein erfolgreiches Jahr mit insgesamt 59 Verleihungen des Deutschen Sportabzeichens zurückblicken.

Bei den Erwachsenen wurden insgesamt 34 Sportabzeichen verliehen, davon 31 in Gold und drei in Silber.

Im Bereich der Kinder wurden 17 mal das Gold- und achtmal das Silberabzeichen verliehen.

Von Mai bis September fanden in Weener mehrere Termine statt, an denen die Leichtathletik- und Schwimmprüfungen abgelegt werden konnten. Einige Teilnehmer nutzten auch die Fahrradstrecke in Stapelmoor, um erfolgreiche Ergebnisse zu erzielen.

Das Prüferenteam bestand aus Annegret Peters, Dita Watermann und Heinrich Siemons. Zusätzlich erhielt das Trio große Unterstützung von Regina und Thomas Knoche aus der Leichtathletikgruppe.

Heinrich Siemons kündigte bei der Verleihung an, seine Tätigkeiten als Prüfer nach 35 Jahren aufzugeben und die Verantwortung in neue Hände zu geben.

Der TuS Weener gratuliert alle Sportler zu den erzielten Abzeichen und den grandiosen Ergebnissen und bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern für die tolle Arbeit.





Im Bild von links Lucas, Raul, Rayk, Jannes, Malan und Lea



Auf Platz zwei Henning Galitschkin

## Ostfriesische Crossmeisterschaften in Großefehn

Am Samstag, den 25.11.2023 fanden in Großefehn die ostfriesischen Crosslaufmeisterschaften im Waldgebiet Hooge Brinken statt. Der tagelange Regen hatte die Waldwege zu einem matschigen Boden werden lassen und sorgte damit für schwerste Bedingungen für alle Läufer. Pünktlich zum Start hörte es auf zu regnen und es schien teilweise die Sonne.

Die Leichtathleten des TuS Weener erreichten jeweils in ihren Altersklassen drei Podestplätze.

Henning Galitschkin (M 40) wurde Vizemeister über die Langstrecke von 9250 m in 42,51 min.. Die jüngste Starterin, Lea Jansen (W 9) belegte Platz drei über 1450 m in 8,07 min. und ihr Vereinskamerad Lucas Wintergerst (M 16) über 1850 m in 09.09 min. wurde ebenfalls Dritter.

Alle anderen Läufer, Rayk van der Slyk (M 9) -1450 m - 6.56 min., Malan Oltrop (M 10) -1450 m-7.41 min., Jannes Galitschkin (M 12), - 1450 m - 7.08 min. und Raul Knoche (M 13) - 1850 m - 9.26 min. belegten jeweils vierte Plätze.

Bild: Knoche  
Text: T. Knoche





Bild von vorne nach hinten:

Jannes Galitschkin, Malan Oltrop, Henning Galitschkin,  
Raul Knoche, Harm-Nikolas Huisinga, Veit Duitsmann, Lucas Wintergerst  
und Leit Duitsmann.

## Adventscross rund um das Waldstadion in Papenburg

Am 17.12.2023 nahmen 8 Leichtathleten am traditionellen Crosslauf rund um das Waldstadion in Papenburg teil, der auch als Saisonabschluss für die Sportler diente. Alle konnten bei ungewöhnlich warmen Temperaturen von 10 Grad gute Einzelergebnisse erzielen.

Der jüngste Starter, Malan Oltrop (M 10) belegte über 1320 m in einer Zeit von 6.10 min. Platz 6. Jannes Galitschkin belegte in der Altersklasse M 11 über die gleiche Strecke im 6.23 min. Platz 3.

Raul Knoche, M 13, belegte über 1600 m in 7.38 min. Platz vier. Veit Duitsmann, M 14, siegte in seiner Altersklasse über 1600 m in 6,31 min. vor seinem Vereinskamerad Harm-Nikolas Huisinga in 6.51 min.. Lucas Wintergerst (M 15) belegte über 1600 m in 7,02 min. Platz 2. Leif Duitsmann startete über 2500 m in der Altersklasse M 16 und belegte in 10.01 min. knapp hinter dem Sieger (9.57 min.) Platz 2. Henning Galitschkin M 40 gewann seinen Lauf über 8400 m in 34,38 min..

Bild: Knoche  
Text: T. Knoche





Die Gruppe beim ersten Cross und Gravelevent in Papenburg

## Leichtathleten des TuS Weener in unterschiedlichen Sportarten unterwegs

Am Samstag, den 27.01.2024 starteten die Leichtathleten bei zwei unterschiedlichen Veranstaltungen.

Eine Gruppe startete beim ersten Cross und Gravelevent in Papenburg, dass vom RSC Papenburg ausgerichtet wurde. Es wurden zwei Strecken, 35 und 60 Kilometer, die zu 90 Prozent auf unbefestigten Wegen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden führten, angeboten.

Um 10:00 Uhr startete man in der Besetzung ( foto von links ) Stefan Duitsmann, Leif Duitsmann, Raul Knoche, Veit Duitsmann, Markus Lübbers, Thomas Knoche und Arne Nagel absolvierte man die 35 Kilometer gemeinsam.

Nach einer Fahrtzeit von zwei Stunden hatte man gemeinsam das Ziel erreicht. Alle waren begeistert von der Streckenführung und der schönen Natur.

Zwei weitere Sportler, Rayk van der Slyk und Malan Oltrop starteten beim Crosslauf in Aurich.

Rayk erreichte über 1500 m in der Altersklasse (M 10) in einer Zeit von 6.47 min. den sechsten Platz und Malan (M 11) über die gleiche Strecken in 7.17 min. den fünften Platz.



Bild: Knoche  
Text: T. Knoche



# Jahresbericht der Handballer

Kinder, die Handball spielen wollen, gibt es reichlich im Rheiderland. Allerdings mangelt es schon seit langem an ausreichend Trainer und Betreuer. Aber im vergangenen Jahr ist es gelungen einen Trainerpool aus aktiven Spielerinnen der Damenmannschaft, ehemaligen Handballern und Eltern zu bilden, so dass die rund 80 Kinder zwischen vier und 14 Jahren, von der Ballspielgruppe bis zur C-Jugend, nun wirklich in besten Handball-Händen sind. Durch zusätzliche Trainingszeiten, konnte auch das Übungsgeschehen etwas entzerrt werden. Und auch wenn der Handballnachwuchs noch viel lernen muss, sind alle mit großer Freude bei der Sache...auch wenn manchmal etwas gestöhnt wird beim Konditionstraining. Im Frühherbst wurde sogar ein ganzes Wochenende trainiert, dabei wurde viel geschwitzt, aber auch viel gelacht. So sind die einzelnen Team nicht nur zusammengewachsen, sondern können auch die ersten zarten Erfolge feiern. Dabei sind es nicht nur Mädchen, die für die Handballspielgemeinschaft (HSG) Weener / Bunde durch die Halle prellen. Auch einige Jungens sind am Start. Allerdings müssten es noch ein paar mehr werden, damit in der kommenden Saison eine eigene Mannschaft gemeldet werden kann.

Personalprobleme gab es in der vergangenen Saison auch bei den Damen. Krankheitsbedingt oder aus beruflichen und familiären Gründen war die Trainingsbeteiligung das ganze Jahr über ziemlich mau, und das machte sich auch in den Punktspielen bemerkbar. Waren die HSG-Damen in der letzten Saison noch Titelaspirant, ging dieses Mal ein ums andere Spiel verloren. Teilweise zwar mehr als knapp, aber der letzte Tabellenplatz war die ganze Zeit Stammplatz. Zum Ende der Saison war dann auch bei den Spielen der Personalmangel groß, so da trotz besserem Zusammenspiel kaum Punkte zu holen waren. Trotzdem steckten die Frauen nicht auf, und hielten weiter fest zusammen. Wie die kommende Saison bewältigt werden soll, steht jedoch noch in den Sternen.

Ilka Himstedt









Auch sportlich waren die Turniere für unsere Mannschaften ein voller Erfolg: das B-Jugend-Turnier am Freitagabend konnte überraschend durch ein Team unserer älteren C-Junioren gewonnen werden. Am Samstag konnte der TuS Weener dann sowohl in der F-Jugend als auch bei der C-Jugend den Turniersieger stellen. Komplettiert wurde der Erfolg im C-Jugendturnier durch den Sieg der 2. C-Jugend im "kleinen" Finale. Den Abschluss des Turnierwochenendes machten die E- und D-Junioren am Sonntag. Hier konnten die Mannschaften des TuS jeweils das Finale erreichen und den 2. Platz erringen.

Auch unsere Mädchenmannschaften waren Teil der Veranstaltung. Beide trugen zwischen zwei Turnieren jeweils ein Freundschaftsspiel aus.



*Im C-Jugendturnier doppelt erfolgreich: Beide C-Jugendmannschaften konnten sich beim Klingele Jugendcup einen Platz auf dem Treppchen sichern. Foto: Gerald Jungeblut*



*Die F-Jugend konnte sich im Finale beim Klingele Jugendcup gegen den TV-Bunde mit 2:0 durchsetzen und somit Turniersieger werden.*

Michael Nolte  
Jugendobmann Fußball TuS Weener



# Jahresbericht

## Fußball-Jugend 2023/2024

Die Jugendabteilung der Fußballsparte ist mit 8 Junioren-Mannschaften in den offiziellen Spielbetrieb gestartet. In den Altersklassen C- bis E-Jugend spielen jeweils zwei Mannschaften. In der F- und G-Jugend wird der Kinderfußball "Funino" gespielt. Zusätzlich nimmt die F-Jugend an Ligaspielen teil.

In den Altersklassen der A- und B-Jugend wird aktuell keine Mannschaft gestellt. Aufgrund der insgesamt positiven Entwicklung wird diese Lücke zwischen dem Jugend- und Herrenbereich aber vermutlich in vier Jahren geschlossen werden. Dann ist es das Ziel, dauerhaft in jeder Altersklasse zwei Mannschaften ins Rennen zu schicken.

Die positive Entwicklung wird auch durch das Abstellen von Spielern für die Kreisauswahl bzw. des DFB-Stützpunktes dokumentiert. Aktuell nehmen aus der D- bzw. E-Jugend fünf Spieler an der Talentförderung des NFV / DFB teil.

Weiterhin ist hervorzuheben, dass der TuS Weener auch zwei Mädchenmannschaften hat. In den Altersspannen 6 bis 10 Jahren und 11 bis 16 Jahren handelt es sich aktuell um Mannschaften, die im Trainings- und Testspielbetrieb sind. Diese positive Entwicklung lässt aber hoffen, dass zukünftig auch reine Mädchenmannschaften im Wettbewerbsmodus für unseren Verein antreten werden.

Eine weitere neue Gruppe, die sich im Laufe des vergangenen Jahres gegründet hat, sind die "Minikickers". Diese Gruppe ist aus Alterssicht noch vor der G-Jugend angesiedelt. Die Kinder werden hier sehr spielerisch an den Ballsport herangeführt.

Das altersübergreifende Highlight der Saison war sicherlich das große Hallenturnierwochenende im Februar. Hierfür konnte die Fa. Klingele als Hauptsponsor und Namensgeber gewonnen werden.

An drei Tagen wurde für jede Altersklasse ein eigenes Pokalturnier ausgespielt. Bei den Einladungen der teilnehmenden Mannschaften wurde großer Wert darauf gelegt, dass Teams aus dem Rheiderland vorrangig zu Gast in der "ausverkauften" Halle an der Floorenstraße waren.

# Jahresbericht Tus Weener Fußball Herren 2023/24



**1. Herren:** Nach einem großen Umbruch im Vorjahr und dem Abstieg in die 2. Kreisklasse tut sich die Mannschaft um das Trainerteam Ingo Groen und Marcel Benditz auch in diesem Jahr wieder sehr schwer. Der Kampf gegen den Abstieg wird wohl bis in die letzten Wochen andauern. Es wäre dem jungen, hoffnungsvollen Team zu wünschen, dass die Saison möglichst positiv abgeschlossen werden kann. Für die kommende Zeit könnte man dann positiver nach vorne schauen.



Bild: Kevin Kok u.a. im Spiel gegen den TuS Detern 2024 (Quelle: RZ-Online-Archiv)

**2. Herren:** Nach einem gemeinsamen Jahr mit dem Heidjer SV konnte für die Saison 23/24 wieder eine eigenständige Mannschaft des TuS Weener für den Spielbetrieb gemeldet werden. Diese Mannschaft wird von den Trainern Thomas Smidt und Michael Santjer betreut und geht in der 4. Kreisklassen an den Start. Nach anfänglichen Schwierigkeiten hat das Team zuletzt auch Siege eingefahren und etabliert sich nun mehr und mehr in dieser Spielklasse.



Bild: Thomas Smidt im Derby gegen den SV Wymeer-Boen 2019

Quelle: RZ-Online-Archiv

**Alte Herren:** Die Mannschaft der älteren Herren Fußballer hat sich im vergangenen Jahr immer schwerer getan, für den jeweiligen Spieltag ausreichend Spieler zusammen zu bekommen. Zunächst sah vieles danach aus, dass ein Spielbetrieb der Mannschaft nicht mehr sichergestellt werden könnte. Doch ein Team um Robert Sonnenberg hat es sich zur Aufgabe gemacht, auch im Jahr 2024 noch möglichst elf oder mehr Alte Herren-Spieler für den Tus Weener auf Torejagd zu schicken.

Martin Daalmeyer Abteilungsleiter Fußball TuS Weener

Wir treffen uns jeden Montag von 16:00 – 17.00 Uhr in der Turnhalle in der Floorenstraße.

Die Kinder sind im Alter von 1 bis 3 Jahren und wir turnen, spielen, balancieren, klettern und toben. Aber nicht nur die körperliche Entwicklung wird gefördert.

Der Umgang mit anderen Kindern unterstützt die soziale Kompetenz. Spielerisch wird die Koordination entwickelt und durch Bewegungslandschaften die Motorik und der Gleichgewichtssinn gefördert. Die Kinder und die Eltern haben immer viel Spaß dabei.

### Kinderturnen

Das Kinderturnen findet jeden Montag von 15:00 – 16:00 Uhr in der Turnhalle in der Floorenstraße statt.

Die Kinder sind im Alter von 4 bis 6 Jahren.

Die Kinder bauen hier durch verschiedene Geräteaufbauten ihre Ausdauer, Sprungkraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit so wie ihre Grob- und Feinmotorik aus. Spielerisch werden die Kinder an das Turnen herangeführt.

Am Rosenmontag findet das Ganze dann in beiden Gruppen mit tollen fantasievollen Kostümen statt.

**Und kurz bevor wir in die Weihnachtsferien gehen, besucht uns der Weihnachtsmann und bringt für jedes Kind eine kleine Überraschung mit.**

**Bis bald**

**Insa Groenhoff-Sobottka**

## Jahresbericht Kinderturnen Gruppe 1

Unser Training findet jeden Mittwoch von 15:00- 16:00 Uhr in der Halle an der Floorenstraße, mit den Kindern im Alter von 6-8 Jahren statt. Wir trainieren

Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit und Kraft, mit den Tauen, den Ringen, dem Barren, dem Reck der Sprossenwand, der Bodenbahn, der Kombination aus

Sprungbrett und Kasten sowie Langbänken.

Zu unseren Highlights im letzten Jahr gehört unsere Karnevalsfeier und unsere Weihnachtsfeier sowie die diesjährige Sportgala.



## Jahresbericht Kinderturnen Gruppe 2

Unser Training findet jeden Mittwoch von 16:00- 17:00 Uhr in der Halle an der Floorenstraße, mit den Kindern im Alter ab 8 Jahren statt. Wir trainieren Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit und Kraft, mit den Tauen, den Ringen, dem Barren, dem Reck der Sprossenwand, der Bodenbahn, der Kombination aus Sprungbrett und Kasten sowie Langbänken und dem Schwebebalken.

Zu unseren Highlights im letzten Jahr gehört unsere Karnevalsfeier und unsere Weihnachtsfeier sowie die diesjährige Sportgala.













Darüber hinaus waren noch vier Mannschaften gemeldet für den sogenannten Vereinspokal, welches im Kleinformate eines Punktspiels ausgetragen wird. Hier wurde sogar erstmals seit vielen Jahren wieder eine Damenmannschaft gemeldet.

Mittlerweile hat die Sparte wieder weit über 80 Mitglieder, darunter ca. 15 Kinder und Jugendliche. Abends, unter der Woche herrscht fast täglich regelmäßiger Trainingsbetrieb. Wer einmal in die Welt des Tennissports reinschnuppern möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Meldet euch hierfür gerne bei unserem Sportwart Steffen Finke.

Spartenleiter: Heinz Pirdzuns und Sportwart: Steffen Finke



## Jahresbericht der Tennissparte

Das Jahr 2023 startete mit einem großen Schleifchenturnier, bei dem über 30 Sportlerinnen und Sportler teilnahmen. Der anschließende, gesellige Teil durfte natürlich nicht fehlen. Im Februar stand dann eine gemütliche Boßel-Tour der Abteilung an, an der Jung und Alt gleichermaßen teilnahmen. Ab März gingen dann endlich die Vorbereitungen für die Außensaison los, sodass Ende April bei bestem Wetter die neue Sandplatzsaison eröffnet wurde.

Mitte Juni fuhr dann, fast schon in jährlicher Tradition eine kleine Delegation von der Tennissparte nach Halle, um dem wohl schönsten Tennisturnier, neben Wimbledon beizuwohnen. Auch dieses Mal sahen die Weeneraner Weltklassesennis vom Feinsten und wurden auch mit Selfies einiger Top-Spieler belohnt.

Zum Saisonende fanden erneut die Vereinsmeisterschaften statt. Hier konnten sich Ben Dreesmann bei den Teens und Ralf Hickmann bei den Herren durchsetzen. Gespielt wurde zunächst in Gruppen, um nach über 65 Spielen die Final-Spiele auszurichten.



Sportliches Highlight war sicherlich die Durchführung eines großen Leistungsklassen-Turniers (LK-Turnier), nämlich dem 1. OVB-Cup. Hier trat die Ostfriesische Volksbank als Hauptsponsor auf und man konnte von morgens bis zum frühen Abend zahlreiche Spitzenspiele sehen. Auch einige Spieler aus den eigenen TuS – Reihen waren hier erfolgreich im Sammeln von wertvollen Ranglistenpunkten.

Dieses Jahr fand Mitte Februar bereits ein weiteres Highlight statt. Der altbekannte „Rheiderland-Cup“ wurde in der Bunder Tennishalle wiederbelebt. Hier traten an einem Tag sechs Teams in zwei Gruppen aufeinander. Die beiden Gruppensieger, in diesem Fall Emden und Bunde, spielten im Finale den Cup aus. Sieger wurde das Team vom TV Bunde.

Vergangenes Jahr hatte die Abteilung drei aktive Teams am Start, ein Juniorinnen A-Team, eine Herren 30, sowie eine Herren 40-Mannschaft. Nachdem die Juniorinnen-A im Vorjahr noch aufgestiegen waren, mussten sie 2023 den erfahrenen Teams Tribut zollen und stiegen leider gleich wieder ab. Die noch beiden Herren Teams erreichten gute Mittelfeldplätze.



## Drei Kreismeistertitel und 10 Vizemeistertitel gehen nach Weener

Am 24.02.2024 nahmen 15 Leichtathleten der Leichtathletikabteilung des TuS Weener bei den Kreishallenmeisterschaften in der BBS Halle in Leer teil. Insgesamt waren 165 Sportler aus den Vereinen, TuS Weener, SV Warsingsfehn, Germania Leer, LG Uplengen, SV Concordia Ihrhove, SV Holtand, SV Eintracht Ihlow und vom VFL Oldenburg am Start.

Erfolgreich war die Jungenstaffel des TuS Weener (U 12) in der Besetzung Ihno Tülp, Rayk v. d. Slyk, Tayron Heil und Malan Oltrop, die sich den Kreismeistertitel vier mal eine Runde in einer Zeit von 1.12,00 min. holte.

Maila Janssen (W 10) siegte im Sprint über 30 m in 6,1 sec. und Harm-Nikolas Huisinga (M 15) siegte im Kugelstoßen mit einer Weite von 8,41 m.

### Vizemeisterschaften:

Malan Oltrop (M 11)	30 m Sprint – 5,9 sec.
Henri Janssen (M 12)	30 m Sprint – 5,7 sec.
Veit Duitsmann (M 15)	Kugel – 8,33 m
Harm-Nikolas Huisinga (M 15)	30 m Sprint – 5,3 sec.
Leif Duitsmann (M 17)	Kugel – 7,71 m.
Lina Galitschkin (W 8)	30 m Sprint – 6,8 sec.
	1X1 Runde – 21,8 sec.
Romi Bruhns (W 11)	30 m Sprint – 6,0 sec.

### Staffel Mädchen U 12

(Maila Janssen, Lea Jansen, Lina Galitschkin, Romi Bruhns)

### Staffel Jungen U 16

(Veit Duitsmann, Henri Janssen, Raul Knoche, H.-N. Huisinga)

### Dritte Plätze:

Oskar Schulmeister (M 8)	30 m Sprint – 7,2 sec.
	1 x 1 Runde – 23,5 sec.
Tayron Heil (M 9)	30 m Sprint – 6,9 sec.
Rayk v. d. Slyk (M10)	30 m Sprint – 6,1 sec.
	Kugel – 5,85 m
Raul Knoche (M 14)	Kugel – 5,87 m
Veit Duitsmann (M15)	30 m Sprint – 5,4 sec.
Leif Duitsmann (M 17)	30 m Sprint – 5,7 sec.
Thomas Knoche (M 55)	Kugel – 8,04 m
Emily Groen (W 12)	Kugel – 6,04 m



Bild: Knoche  
Text: T. Knoche





# Gerätturnen TuS Weener

Übungsleiter: Laura Köller und Ilka Leemhuis

Übungszeiten: Freitags, 15:00 - 16:15 Uhr Leistungsturnen I  
Freitags, 16:15 - 17:30 Uhr Leistungsturnen II



Die Turnerinnen der Gerätturngruppen blicken stolz auf das vergangene Jahr zurück. Beide Gruppen trainieren einmal wöchentlich in der Turnhalle an der Floorenstraße in Weener.

Mit viel Fleiß und Schweiß konnten neue Übungen erlernt werden. Im November haben wir unsere zweiten Vereinsmeisterschaften veranstaltet. Dabei zeigten unsere Turnerinnen ihren Angehörigen stolz ihre Pflicht-Übungen an den Geräten Boden, Schwebebalken, Reck und Sprung.

Es wurden einige Vereinsmeister gekürt und die Leistungen aus dem Vorjahr verbessert.

Gemeinsam ließen wir das Jahr bei unserer Weihnachtsfeier mit Spiel, Spaß und Leckereien ausklingen.

Unser Highlight war die Sportgala in der Aula der Oberschule Weener, bei der beide Gruppen eine tolle Show zeigten. Die erste Gruppe zeigte eine Kombination aus Boden-Pflicht-Übungen und Gruppenelementen.

Die zweite Gruppe begeisterte das Publikum mit einem Turnzirkus, bei dem Seiltänzerinnen, Clowns, Löwen und Akrobaten auftraten.

*Laura und Ilka*



## **Jahresbericht 2023 für die Mädchentanzgruppen**

**Dancing Kids      7 – 11 jährige Mädchen**

**Thunder Girls      12 - 18 jährige Mädchen**

**Leider hatten wir im Jahr 2023 nur einen einzigen Tanzauftritt,  
da nach Corona viele Veranstaltungen und Tanzeinladungen  
nicht mehr stattfinden.**

**Daher hatten wir im Dezember unsere Highlights**

- der digitale Weihnachtskalender**
- Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt in Stapelmoorerheide**

**Für das nächste Jahr wünschen wir uns viele Auftritte.**

**Liebe Grüße  
Gudrun Brandt**



# Jahresbericht 2023

## Abteilung – Schwimmen

Im Jahr 2023 konnten wir neue Schwimmerinnen und Schwimmer erreichen und haben die Anzahl der aktiven Schwimmer auf 25 steigern können.



Die Schwerpunkte des wöchentlichen Trainings wurden in die Bereiche Wasserlage, Ausdauer, Kraft und Sprintvermögen gelegt. Zudem wurden neue Schwimmtechniken durch verschiedene Übungen erlernt und in das Training eingebunden.

Da alle aktiven Schwimmer auch aktiv in der DLRG Ortsgruppe Weener schwimmen, wird aus wirtschaftlichen Gründen auf DSV Wettkämpfe verzichtet. Alle Wettkämpfe werden bei der DLRG durchgeführt.

Leider konnten wir im Jahr 2023 lediglich in den Herbst- und Wintermonaten im Hallenbad Mölenland in Bunde trainieren. Aus verschiedenen Gründen war es uns nicht möglich im Freibad auf einer Bahn zu einer festen Zeit zu schwimmen. Daher mussten wir in den Sommermonaten auf die Trainingszeiten von der DLRG Weener zurückgreifen. Wir sehen positiv in die Zukunft, dass ein ganzjähriges Training ermöglicht wird.

Vielen Dank für Euer Vertrauen und Eure Aufmerksamkeit!

Mit sportlichen Grüßen

Rieke Peters



# Jahresbericht der Volleyball-Abteilung

Die Volleyballabteilung des TuS Weener hat, wie auch viele andere Sportarten, mit Nachwuchssorgen zu kämpfen. Vor der aktuellen Saison sind jedoch vier hoffnungsvolle, junge Talente zum Team gestoßen. Auf Grund dieser Verjüngung nennt sich das Team nun nicht mehr „Graue Panther“ sondern „Weener Panthers“. Mit diesen neuen Kräften spielte die Mannschaft in der Saison 2023/24 in der Hobby-Liga Herren Ostfriesland eine gute Rolle.

In dieser Liga spielt man an den Trainingsabenden gegen die Teams aus der Region. Leider haben sich nur noch 4 Teams zur Spielrunde angemeldet, darunter als Neuling der BSV Bingum. Außerdem Block & Smash Riepe, Filappers Mannlüh Aurich und die Weener Panthers.

Nach einer Auftaktniederlage gegen die Bingumer gewann man sowohl das Heim- wie auch das Auswärtsspiel gegen Riepe. Es folgte eine Niederlage in Aurich bei den Filappers. Bei der Revanche für die Hinspielniederlage gegen Bingum spielte das Team furios auf. Der erste Satz wurde mit sage und schreibe 25:5 gewonnen. Im zweiten wurde es enger aber auch diesen gewannen die Weener Panthers mit 25:23. Dann war der Neuling am Zug und holte durch zweimal 25:21 noch das Unentschieden zum 2:2.

Mit nunmehr 5:5 Punkten bestand die Chance, im letzten Spiel gegen den Tabellenführer aus Aurich mit einem Sieg noch den 2. Platz zu erreichen. Auch diese Partie fing gut an. Mit 25:17 und 25:20 holte man sich die ersten beiden Sätze. Nun trennte die Heimsechs nur noch ein Satzgewinn von der Vizemeisterschaft. Dies ließ jedoch der Tabellenführer nicht ohne weiteres zu. Nach langen und kämpferischen Ballwechseln gewann Aurich diesen Satz mit 25:19. Jetzt war auch der Gast besser drauf und es entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Die Führung wechselte ständig und kein Team konnte sich entscheidend absetzen. Erst beim Stand von 20:20 gelang es den Gästen durch eine Serie von raffinierten Aufschlägen mit viel Effet diesen Satz mit 25:20 für sich zu entscheiden. Somit endete die Saison für die junge Mannschaft der Weener Panthers auf dem dritten Platz.

Für Weener spielten: Phillip Sinnigen, Justin Santjer, Leon Schmidt, Janko Weers, Timo Giese, Oliver Reck, Christoph und Holger Busemann

Quasi als Belohnung sponsorte die Firma RTC Sinnigen, Rheiderländer Truck- und Caravanservice einen Satz neuer Trikots. In diesen will das Team in der neuen Saison wieder angreifen.

Wenn es dann wieder Sommer wird, freuen sich die Volleyballer bereits darauf, wieder auf die Beachanlage hinter dem Fußballplatz des TuS Weener wechseln zu können. Hier kann man im Sand wunderbar fliegen und baggern.

Trainingszeiten: Dienstags 19:30 - 21:30 Uhr Floorenhalle  
Im Sommer Donnerstags 19-23:30 Uhr auf der Beachanlage am Sportplatz

Weener im April 2024 - gez. Holger Busemann

## Weener Panthers freuen sich über neue Trikots



**WEENER** Sie nennen sich »Weener Panthers« und würden am Netz am liebsten genauso hoch springen wie die wilden Großkatzen: Die Freizeitvolleyballer aus Weener. Jeden Dienstag trainieren die Herren und mit Maïke Scheller auch eine Dame in der Floorenhalle und endlich gibt es auch eine gemeinsame Trikotage. RTC Sinningen aus Weener - das Kürzel steht für Rheiderländer Truck- und Caravanservice - spendierte der Mannschaft, die in der

Hobbyliga den Ball über das Netz schmettert, neue Trikots. Firmeninhaber Helmut Sinningen und Ehefrau Carena wurden von Holger Busemann mit einem Präsent überrascht und die Mannschaft bedankte sich bei den Gönnern. Die Akteure aus der Freizeit-Liga würden sich über Mitspieler - sowohl männlich als auch weiblich - sehr freuen.

jan

Foto: Bruins

DIENSTAG,  
23. JANUAR 2024

Sport

## »Weener Panthers« stehen bislang gut da

Volleyballer des TuS stehen in Freizeitliga auf Platz zwei

**WEENER** Die Volleyball-Herren des TuS Weener spielen seit Jahren in der ostfriesischen Freizeitliga der Herren. Nachdem im vergangenen Jahr mehrere junge Spieler dazugekommen sind, hat sich das Team umbenannt. Statt »Graue Panther« in Anlehnung an das hohe Durchschnittsalter nennt die Truppe sich jetzt »Weener Panthers«. Die jungen Spieler haben nach einer Eingewöhnungsphase neuen Schwung gebracht, wodurch es in der Saison 2023/24 sehr gut läuft. Zur Halbzeit liegt das Team auf Rang zwei der Tabelle.

»Leider ging das erste Spiel

der Saison in Bingum etwas unglücklich verloren. Was mit 1:3 recht deutlich anmutet, war letztlich sehr knapp«, teilt Holger Busemann mit. Nach den ersten beiden Sätzen stand es 1:1. So ausgeglichen ging es weiter und nur jeweils zwei Punkte entschieden über Sieg oder Niederlage. Der BSV konnte die beiden letzten Sätze mit 26:24 und 25:23 für sich entscheiden.

Im zweiten Spiel hatten die Weener Panthers Heimrecht gegen »Block & Smash Riepe«. Wieder entwickelte sich eine enge Begegnung, die die Weeneraner nach hartem Kampf mit 3:1 mit den Satzergebnis-

sen 25:20, 25:27, 25:22 und 25:19 für sich entscheiden konnten. Danach kam es durch den Ausfall der kompletten Heizungsanlage in der Floorenhalle zu einem Break, der eine Austragung des anstehenden Heimspiels gegen die Filappers aus Aurich unmöglich machte. Dadurch kam es am vergangenen Donnerstag bereits zum Rückspiel in Riepe. Mit nur acht Spielern trat man die Fahrt an. Erneut zeigte sich, dass beide Mannschaften auf gleichem Niveau spielen.

Die »Weener Panthers« konnten die ersten beiden Sätze jeweils knapp mit 25:23 für sich entscheiden, bevor der

dritte Satz mit 25:14 an das Heimteam ging. »Block & Smash Riepe« sei anzumerken gewesen, sich für die Niederlage in Weener revanchieren zu wollen. Doch dies verhinderte die TuS-Sechs mit einem couragierten vierten Satz, der in einem 25:16-Sieg mündete. Somit konnten die Rheiderländer mit einem 3:1-Erfolg und 89:87 Satzpunkten die Heimreise antreten.

Nach dem Auswärtsspiel am kommenden Freitag bei den Filappers aus Aurich folgen dann noch zwei Heimspiele: am 6. Februar gegen BSV Bingum und am 20. Februar gegen Aurich.

RZ

SONNABEND,  
20. APRIL 2024

| Sport

## Weener Panthers freuen sich über neue Trikots



**WEENER** Sie nennen sich die »Weener Panthers« und würden am Netz am liebsten genauso hoch springen wie die wilden Großkatzen: Die Freizeitvolleyballer aus Weener. Jeden Dienstag trainieren die Herren und mit Maïke Scheller auch eine Dame in der Floorenhalle und endlich gibt es auch eine gemeinsame Trikotage. RTC Sinningen aus Weener - das Kürzel steht für Rheiderländer Truck- und Caravanservice - spendierte der Mannschaft, die in der

Hobbyliga den Ball über das Netz schmettert, neue Trikots. Firmeninhaber Helmut Sinningen und Ehefrau Carena wurden von Holger Busemann mit einem Präsent überrascht und die Mannschaft bedankte sich bei den Gönnern. Die Akteure aus der Freizeit-Liga würden sich über Mitspieler - sowohl männlich als auch weiblich - sehr freuen.

jan

Foto: Bruins

## Bericht zur Volleyball Hobby-Liga Herren

### **Erfolgreicher Jahresauftakt für die Weener Panthers**

Die Volleyball Herren des TuS Weener spielen seit Jahren in der ostfriesischen Freizeitliga Herren. Nachdem im letzten Jahr mehrere junge Spieler dazu gekommen sind, hat sich das Team umbenannt. Statt „Graue Panther“ in Anlehnung an das hohe Durchschnittsalter nennt die Truppe sich jetzt „Weener Panthers“. Die jungen Spieler haben nach einer Eingewöhnungsphase neuen Schwung gebracht, dadurch läuft es in der Saison 2023/24 sehr gut. Zur Halbzeit liegt das Team auf Rang 2 der Tabelle.

Leider ging das erste Spiel der Saison in Bingum etwas unglücklich verloren. Was mit 1:3 recht deutlich anmutet, war letztlich sehr knapp. Nach den ersten beiden Sätzen stand es 1:1. So ausgeglichen ging es weiter und nur jeweils 2 Punkte entschieden über Sieg oder Niederlage. Die Heimsechs konnte die beiden letzten Sätze mit 26:24 bzw. 25:23 für sich entscheiden.

Im zweiten Spiel hatten die Weener Panthers Heimrecht gegen Block & Smash Riepe. Wieder entwickelte sich eine enge Begegnung, die die Weeneraner nach hartem Kampf mit 3:1 mit folgenden Satzergebnissen 25:20 / 25:27 / 25:22 und 25:19 für sich entscheiden konnten.

Danach kam es durch den Ausfall der kompletten Heizungsanlage in der Floorenhalle zu einem Break, der eine Austragung des anstehende Heimspiels gegen die Filappers aus Aurich unmöglich machte.

Dadurch kam es am vergangenen Donnerstag bereits zum Rückspiel in Riepe. Mit nur 8 Spielern trat man die Fahrt an. Erneut zeigte sich, dass beide Mannschaften auf gleichem Niveau spielen. Die Weener Panthers konnten die ersten beiden Sätze jeweils knapp mit 25:23 für sich entscheiden, bevor der 3. Satz mit 25:14 an das Heimteam ging. Man merkte, dass sich Block & Smash Riepe für die Niederlage in Weener revanchieren wollte. Doch dies verhinderte die TuS Sechs mit einem couragierten 4. Satzergebnis von 25:16. Somit konnte man mit einem 3:1 Sieg und 89:87 Satzpunkten die Heimreise antreten.

Nach dem Auswärtsspiel am kommenden Freitag bei den Filappers aus Aurich folgen dann noch zwei Heimspiele: am 6.2. gegen BSV Bingum und am 20.2. gegen Aurich.

# Weener gibt 2:0 im Derby noch her

Volleyball-Freizeitliga: kein Sieger bei 2:2 zwischen TuS und BSV Bingham

**WEENER** Das Volleyball-Derby in der Freizeitliga zwischen den Weener Panthers und dem BSV Bingham endete mit einem Unentschieden. Die Teams trafen sich zum Rückspiel in der Oberschulhalle in der Floorenstraße und gewannen beide jeweils zwei Sätze.

Die Heimsechs legte sehr couragiert los und führte schnell mit 10:2. Über einen 17:3-Zwischenstand holten sich die Weeneraner den ersten Satz nach einer Viertelstunde mit einem deutlichen 25:5. Im zweiten Satz fand die Gastmannschaft aus Bingham besser ins Spiel. Über ein 9:9 ging es ausgeglichen weiter zum 20:17. Doch letztlich holten die Weener Panthers sich auch diesen Satz, wenn auch denkbar knapp, mit 25:23.

Nun spielten beide Mannschaften auf Augenhöhe. Zur Mitte des dritten Satzes hieß



Weener (bunte Shirts) und Bingham lieferten sich eine letztlich ausgeglichene Partie.

Foto: Bruins

es 11:11 und kein Team konnte sich richtig absetzen. Beim 20:22 legten die Binger nochmal zu und ermöglichten dem Heimteam nur noch einen Punkt. Folglich war mit 21:25 der Anschluss-Satzstand zum 2:1 hergestellt. Noch witterten die

Weener Panthers die Möglichkeit sich für die 3:1 Auswärtspleite zu revanchieren. Dies schien zunächst bei einem Zwischenstand von 18:15 zu gelingen. Doch dann schlichen sich Konzentrationsfehler ein, Bingham kam Punkt um Punkt heran und

holte sich mit einem erneuten 25:21-Sieg das letztlich verdiente 2:2-Unentschieden nach Sätzen.

Am kommenden Dienstag ab 19.30 Uhr findet in heimischer Halle das letzte Spiel dieser Saison gegen den Tabellenführer, die »Filappers Mannlüh« aus Aurich statt. Hier wollen die Weener Panthers nochmal alles versuchen, die Saison mit einem Sieg zu beenden.

**Weener:** Andy Horst, Phillip Sinningen, Timo Giese, Oliver Reck, Jens Busemann, Manfred Schulte, Leon Smidt, Justin Santjer Christoph und Holger Busemann.

**Bingham:** Kathrin Englisch, Torben Zechner, Wilm Raurert, Janek Behrends, Wiebke Brakhuis, Paul Herzog, Sven Seidlitz, Bernhard Stikker, Theo Geisemeyer, Gerd Jansen, Wiebke Zingel, Marco Zingel, Ole Luiking. RZ

MITTWOCH,  
27. MÄRZ 2024

Sport

# Weener Panthers werden Dritter

## Volleyball-Hobby-Liga: Rheiderländer ringen Meister ein Remis ab

**WEENER** Im letzten Saisonspiel sind die Weener Panthers kürzlich auf den Tabellenführer Filappers Aurich getroffen. Diese Team hat alle bisherigen Spiele gewonnen und stand schon als Meister fest.

Das Heimteam hingegen hatte noch die Chance, mit einem deutlichen Sieg die Vizemeisterschaft zu erspielen. Entsprechend motiviert ging

sie die Begegnung an und gewann den ersten Satz deutlich mit 25:17. Der zweite Satz gestaltete sich schon schwieriger. Nach einem 4:7 und 15:17 Rückstand kämpften sich die Weener Panthers zurück und holten Punkt um Punkt auf. Letztlich sicherte man sich mit 25:20 auch den zweiten Satz.

Nun trennte die Heimsechs nur noch ein Satzge-

winn von der Vizemeisterschaft. Dies ließ jedoch der Tabellenführer nicht ohne Weiteres zu. Nach langen und kämpferischen Ballwechseln gewannen die Filappers Aurich diesen Satz mit 25:19.

Nun hatten auch die Gäste besser ins Spiel gefunden und es entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Die Führung wechselte ständig

und kein Team konnte sich entscheidend absetzen. Erst beim Stand von 20:20 gelang es den Aurichern durch eine Serie von raffinierten Aufschlägen mit viel Effet, diesen Satz mit 25:20 für sich zu entscheiden. Somit endete die Saison für die junge Mannschaft der Weener Panthers nach einem 2:2-Remis auf dem dritten Platz.

RZ